

# Flipped Classroom

## Allgemeine Bewertung

Flipped Classroom ist eine Form des gemischten Lernens, bei der die Lehrkräfte den Kindern eine alternative Methode zum traditionellen Unterricht vorschlagen. Den Kindern werden die Inhalte als Hausaufgaben präsentiert, und die Übung und Entwicklung der Inhalte erfolgt im Klassenzimmer. Flipped Learning kann als eine Meta-Unterrichtsstrategie betrachtet werden.

## Ziel

Die Einführung von Flipped Classroom soll der Lehrkraft die Möglichkeit geben:

- ein aktives, ansprechendes und schülerzentriertes Lernen umsetzen zu können
- mehr Zeit zu haben, mit jedem einzelnen Kind zu arbeiten, anstatt mit der ganzen Klasse
- komplexere Aktivitäten im Klassenzimmer durchzuführen.



[Photo by Pexels](#)

## Zielgruppe

Die Flipped-Classroom-Bildungstechnologie eignet sich für ein breites Spektrum von Kinderprofilen, darunter fallen auch Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Die Methode wurde bereits erfolgreich von der Vorschulstufe bis zur

Erwachsenenbildung eingesetzt. Die Lehrkraft muss jedoch den Grad der Autonomie der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und die Strategie sorgfältig auswählen.

### **Beschreibung**

Kurz gesagt, die Flipped-Classroom-Methode empfiehlt, dass die Lehrkraft den Kindern die Inhalte in Einzelarbeit vor dem Unterricht vermittelt. Dies kann durch Videos, Audios, Präsentationen, Arbeitsanleitungen und andere Methoden geschehen. Jede Person muss diese Arbeit erledigen, bevor sie den Klassenraum betritt. Im Klassenzimmer vertieft die Lehrkraft dann den Inhalt, indem er praktische, komplexere Aufgaben, Diskussionen oder andere Möglichkeiten zur Förderung eines sinnvollen Lernens einführt. Das Kind hat in einer von ihm gewählten Umgebung die Möglichkeit, das bereitgestellte Material so oft wie nötig zu sehen und zu überprüfen. Auf diese Weise kommt das Kind vorbereitet in den Klassenraum, um den Inhalt zu vertiefen oder seine Fragen zu stellen. Bei diesem Modell können die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Zeitplan entwickeln, Prioritäten setzen und aktives Lernen betreiben. Die Lehrkraft ist für die Anleitung, Überwachung, Bewertung und Vermittlung verantwortlich.

### **Evaluation**

Wie bei fast allen Bildungsmethoden muss auch die Umsetzung des Flipped Classroom ständig evaluiert werden. In der Welt der “Millennials” vollzieht sich der Wandel der Technologien und der Gewohnheiten derer, die sie nutzen, sehr schnell. Daher ist es wichtig, dass die Schule mit diesem Tempo mithalten kann.

Andererseits birgt die Einführung dieser Bildungstechnologie einige Gefahren und Schwächen, so dass die Überwachung des Einführungsprozesses ein wichtiger Schritt für den Erfolg ist.

### **Problemverhalten, Risiko- und Schutzfaktoren**

- Zeitaufwand der Lehrkraft für die Beschaffung der erforderlichen Instrumente
- Vorbereitung und Anleitung der Schülerinnen und Schüler für die Entwicklung der Klasse
- Widerstände einiger Schülerinnen und Schüler gegen die Methode
- Die Methode beruht auf der Motivation der Schülerinnen und Schüler

- Fehlende Bedingungen für die Schülerinnen und Schüler: Schülerinnen und Schüler ohne Internet, ohne Computer oder ohne Bedingungen zu Hause für den autonomen Arbeitsteil
- Die Kinder werden in diesem Prozess allein gelassen
- Kinder, die den selbstständigen Teil der Arbeit nicht ausführen.

### **Aufwand**

Die Vor- und Nachteile der Flipped-Classroom-Methode hängen davon ab, wie sie von Lehrkräften und Kindern wahrgenommen und umgesetzt werden. Dabei müssen Faktoren wie das sozioökonomische Niveau der Schülerinnen und Schüler, die Kultur, die sich von Land zu Land und sogar von Region zu Region unterscheidet, der zu behandelnde Inhalt und die Ausstattung des Klassenzimmers berücksichtigt werden. Eine gute Kenntnis dieser Faktoren und der verfügbaren Instrumente ist ein grundlegender Schritt zur erfolgreichen Umsetzung des Flipped Classroom.

### **Innovationsgrad**

Die Flipped Classroom-Bildungstechnologie wird von immer mehr Lehrkräften und Einrichtungen übernommen. Während sich Praxis und Forschung weiterentwickeln, gibt es eine Reihe von grundlegenden Innovationen, die weiterhin gemacht werden. Die Verknüpfung des Flipped Classroom mit anderen aktiven Methoden des sinnvollen Lernens ist ein rasch expandierender Bereich der Bildungsinnovation.

### **Erfahrung mit der Methode**

Mehrere Studien haben gezeigt, dass das umgedrehte Klassenzimmer als Unterrichtsmethode ein beträchtliches Potenzial zur Förderung des Engagements der Schülerinnen und Schüler und eines aktiveren Lernansatzes auf allen Bildungsebenen bietet.

### **Kurze Anleitung zur Durchführung der Methode**

In der ersten Phase des Prozesses, der Vorbereitung des Materials für die selbstständige Arbeit, ist es sehr wichtig, dass die Lehrkraft eine geeignete Unterstützung für die Merkmale seiner

Schülerinnen und Schüler auswählt und dabei das sozioökonomische Niveau und die Autonomie jedes Einzelnen berücksichtigt. Außerdem müssen die Lehrkräfte Mechanismen entwickeln, die gewährleisten, dass die Schülerinnen und Schüler die anfängliche Aktivität auch tatsächlich durchführen, da sie sonst irgendwie aus dem Unterrichtsprozess ausgeschlossen werden. Die formative Bewertung ist während des gesamten Prozesses äußerst wichtig. Aktivitäten wie z. B. Quizfragen sollten den Kindern ein aussagekräftiges Feedback zu ihren Lernfortschritten geben.



[Photo by Pexels](#)

**Suchzugang, Links, Webseiten**

[http://creative.eun.org/c/document\\_library/get\\_file?uuid=de69cfbe-32c9-40ab-ba05-f6a4e92c3151&groupId=96459](http://creative.eun.org/c/document_library/get_file?uuid=de69cfbe-32c9-40ab-ba05-f6a4e92c3151&groupId=96459)

<https://ed.ted.com/>

<https://quizizz.com/>

<https://edpuzzle.com/>

<https://www.schoology.com/blog/flipped-classroom>

## Literatur

Abeysekera, L. & Dawson, P. (2015). Motivation and cognitive load in the flipped classroom: definition, rationale and a call for research. *Higher Education. Research & Development*, 34, 1-14.

Bergmann, J. & Sams, A. (2012). Flip your classroom: reach every student in every class every day. Washington, DC: International Society for Technology in Education, 120-190.

Bergmann, J. & Sams, A. (2016). Sala de Aula Invertida - Uma Metodologia Ativa de Aprendizagem (1a). LTC- Livros Técnicos e Científicos Editora Ltda.

Monteiro, A., Moreira, J. & Lencastre, J. (2015). Blended (E)Learning na Sociedade Digital (1a), Whitebooks.